

Akademie für den Arbeitsmarkt

Angebot für junge Leute zielt zunächst auf Selbstvertrauen

Die Stadtverwaltung ermöglicht jungen Sozialhilfeempfängern ein Training, das sie fit für einen Job machen soll.

VON EVA-MARIA SCHIRGE

Wesseling - Neben der Vermittlung von Praktikumsplätzen, die möglicherweise in ein Arbeitsverhältnis münden, hat das Sozialamt nun ein zweites Standbein für die Unterstützung jugendlicher Sozialhilfeempfänger auf der Jobsuche gefunden. Etwa 12 000 bis 13 000 Euro aus dem Topf für Beschäftigungsförde-

das Trainingsprogramm der GmbH von Kerstin Rochow und Tina Recktenwald heißt. Nach Auskunft von Sozialdezernent Peter Kemper wird das Honorar allerdings nur bei Erfolg, sprich bei Ausscheiden der Projektteilnehmer aus der Sozialhilfe, gezahlt.

Aufmerksam sei man auf die Akademie geworden, weil die beiden Frauen schon in Brühl ein Training zur Eigenmotivation für arbeitslose Jugendliche erfolgreich abgeschlossen hatten. „Mit einer Vermittlungsquote von 85 Prozent“, sagt Recktenwald. In den Seminaren wolle man die Teilnehmer insbesondere

tion führten. Vielmehr werde Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt.

Sieben halbe Tage setzen Trainerinnen für die Arbeit in Gruppe an. Danach wird für Teilnehmer ein individueller Entwicklungs- und Förderplan aufgestellt. Schon während der Schulung darüber hinaus werden den jungen Leuten ehrenamtlich arbeitende Mentoren als individuelle Ansprechpartner zur Seite gestellt. Allerdings bleibt auch die Akademie bis zum Erfolg Ansprechpartner wohl für die Teilnehmer als auch die Mentoren. Wer Interess